NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Beirats für Migration und Integration** der Stadt Remagen
vom 15.02.2024

Tagungsort: Restaurant Casa Antonio Lopez, Apollinarisberg 1, Remagen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Mitglied des Beirats für Migration und Integration

Farah Diehl-Fahim

Vitor Leite Martins

Gerd Maurer

Motee Spanier

Berufene

Beate Reich

Antonio Lopez

Entschuldigt fehlen:

Werner Jung

Siman Alakkad Alshamaa

Bayramali Er

Serdar Nasiroglu

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Begrüßung, Annahme der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Beirats
- 3 Gespräch mit Gästen (30 Minuten)

- 4 Zusammenfassung, Projektabschluss „neue Heimat erkunden, Geschichte erleben“, Bericht neues Projektantrag im Jahr 2024
- 5 Planung „Vernetzungsfest“ im Sommer
- 6 Vorbereitung Migrationsrat Wahlen 2024
- 7 Verschiedenes

18. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Begrüßung, Annahme der Tagesordnung –

Farah Diehl-Fahim begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder sowie die zahlreichen Gäste. Die Tagesordnung wird angenommen unter der Maßgabe, dass die Tagesordnungspunkte 3 – 5 zusammen besprochen werden und die Gäste hierbei Rede-recht erhalten.

Zu Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Beirats –

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 – Gespräch mit Gästen (30 Minuten) –

Es sind 6 Gäste zur Diskussion gekommen. Der Hauptdiskussionspunkt ist: „Wie sicher fühlen sich Menschen mit Migrationshintergrund gerade in Remagen? Welche Maßnahmen wurden oder können noch ergriffen werden, um Menschen mit Migrationsgrund zu motivieren, sich für die Demokratie einzusetzen?“ In der Diskussion gibt es keine abschließenden Bemerkungen, aber noch offene Fragen, wie die vielen in Remagen lebenden Menschen mit Migrationshintergrund Deutschland und ihre Identität hier sehen. Die Gäste sind eingeladen, an der geplanten Demokratiekonferenz und dem neuen Projekt 2024 des Beirats teilzunehmen, das sich auch mit Identität befasst.

Zu Punkt 4 – Zusammenfassung, Projektabschluss „neue Heimat erkunden, Geschichte erleben“, Bericht neues Projektantrag im Jahr 2024 –

Zu Punkt 5 – Planung „Vernetzungsfest“ im Sommer –

Farah Diehl-Fahim berichtet, über das Projekt „neue Heimat erkunden, Geschichte erleben“. An vier Terminen erfolgte eine Busfahrt nach IP Vogelsang, eine Führung durch den Regierungsbunker, eine Führung durch das Friedensmuseum sowie eine Veranstaltung zum Remagener Rheinwiesenerlager. Durch das Projekt sollten Menschen mit Migrationshintergrund ihre neue Heimat und deren Geschichte erleben. Die Veranstaltungen haben alle gut funktioniert, aber man hatte mehr Leute erwartet und leider sind auch nur wenige MigrantInnen bei den Terminen dabei gewesen. Es folgt eine Diskussion, wie diese besser zu erreichen sind. Letztendlich sind aber alle der Auffassung, dass man gleichwohl weitere Angebote machen muss und das Projekt fortgeführt werden sollte.

Farah Diehl-Fahim stellt in Aussicht, dass wieder ein entsprechender Antrag „Neue Heimat erkunden, Identität erfassen“ mit dem Zeitraum 01.03.2024 – 31.12.2024 in Zusammenarbeit mit dem Oedinger Gemeindeverein St. Gertrud sowie mit dem Beirat für Inklusion und Senioren erarbeitet und bei Lokal Aktionsplan Demokratie leben eingereicht und am 06.02.2024, bewilligt worden ist. Das Gesamtbudget für das Projekt liegt bei 2300 Euro, beantragte und bewilligte Fördermittel sind 2050 Euro. Es soll wieder vier Veranstaltungen geben, wobei zwei vom Beirat für Inklusion und Senioren und zwei vom Beirat für Migration und Integration durchgeführt werden. Ideen sind zurzeit ein Besuch von Erpel mit Brücke und Stadtrundgang sowie ein Besuch des Hauses der Geschichte in Bonn, wobei es sinnvoll wäre, dort auch eine Führung in Englisch anzubieten.

Das Vernetzungsfest 2024 soll am 18.05.2024 von 11 h – 16 h zusammen mit der Demokratiekonferenz stattfinden, Bernd Loschnig unterstützt den Beirat bei der Organisation und Moderation. Motee Spanier fragt bei der evangelischen Kirchengemeinde nach, ob man das Gemeindehaus dafür bekäme.

In der weiteren Diskussion wird die Idee, wie im Projekt beschrieben, aufgegriffen, dass der Beirat auch versucht, generelle Informationen für die Kommunal- und Europawahl zu vermitteln. Vitor Martins soll dafür mit dem portugiesischen Verein und Ali Er mit der Moschee Kontakt aufnehmen.

Ebenfalls entsteht die Idee, dass sich der Beirat in der IGS vorstellt. Beate Reich wird versuchen, dazu Kontakt aufzunehmen.

Zu Punkt 6 – Vorbereitung Migrationsrat Wahlen 2024 –

Vitor Martins nimmt Kontakt zu Frau Fuchs auf, um die nötigen Informationen zu bekommen. Ebenfalls kümmert sich Vitor Martins um die Vorbereitung der Wahlen. Von den Anwesenden erklären sich einige zu einer Kandidatur auf einer einheitlichen internationalen Liste bereit.

Zu Punkt 7 – Verschiedenes –

Der Termin für eine nächste Sitzung wird noch festgelegt. Farah Diehl-Fahim dankt allen Anwesenden für die engagierte Teilnahme und schließt die Sitzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr.

Remagen, den 08.03.2024
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Farah Diehl-Fahim
Vorsitzende

Beate Reich